



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 29/2017/14-19

<b>Gremium</b>	<b>Gemeindevertretung</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Montag, 04.12.2017</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn:** 17:00 Uhr **Ende:** 20:03 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Klaus Otto

2. Stellvertreter d. Vors.

Herr Moritz Felgner

ab 17.46 Uhr anwesend

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Herr Mirko Dachroth

ab 17.11 Uhr anwesend

Frau Dr. Mathilde Dau

Herr Andreas Eißrig

Herr Dr. Frank Galeski

ab 17.56 Uhr anwesend

Herr Wilfried Hannemann

Herr Maik Heinol

Frau Helga Hummel

Herr Kay Juschka

ab 17.02 Uhr anwesend

Frau Claudia Katzer

Frau Andrea Knihs

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Frau Karin Kollecker

Herr Hans-Jürgen Malirs

Herr Norbert Norden

Herr Stefan Radach

Frau Ruth Schaefer

Herr Thomas Scherler

Frau Annett Schlotte

ab 17.56 Uhr anwesend

Herr Volkmar Seidel

Herr Sven Siebert

ab 17.08 Uhr anwesend

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Jens Vorwerk

Frau Elke Zielisch

ab 17.02 Uhr anwesend

Herr Bernd Zimmermann

ab 18.31 Uhr anwesend

Ortsvorsteher

Herr Christian Klahr

Schriftführer(in)

Frau Sylvia Gesche

abwesend:

Mitglieder

Herr Andreas Wieczorek

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |       |                   |  |
|-------|-------------------|--|
| 1     |                   | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit  |
| 2     |                   | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung  |
| 2.1   |                   | Feststellung von Ausschließungsgründen   |
| 3     |                   | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 09.10.2017   |
| 4     |                   | Mitteilungen des Bürgermeisters  |
| 4.1   |                   | Informationen des Bürgermeisters - Stand der Umsetzung zur DS 255/2017   |
| 5     |                   | Mitteilung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung   |
| 6     |                   | Mitteilungen der Ortsvorsteher   |
| 7     |                   | Einwohnerfragestunde   |
| 8     |                   | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung   |
| 9     |                   | Informationsvorlagen   |
| 9.1   | IV 026/2017/14-19 | Informationen des Bürgermeisters über offene Sachthemen  |
| 10    |                   | Beschlussvorlagen  |
| 10.1  | AN 107/2017/14-19 | Abberufung/Berufung einer sachkundigen Einwohnerin   |
| 10.2  | AN 108/2017/14-19 | Auflösung des zeitweiligen Ausschusses für den Schulneubau   |
| 10.3  | AN 109/2017/14-19 | Prüfantrag zur Einrichtung von Angebotsstreifen/Schutzstreifen für Radfahrer   |
| 10.4  | AN 110/2017/14-19 | Aufhebung des Beschlusses vom 20.02.2017 DS 211/2016/14-19 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Containerdienst Münchehofe/Dahlwitzer Landstraße“   |
| 10.5  | AN 111/2017/14-19 | Entbehrlichkeit eines Grundstückes   |
| 10.6  | AN 112/2017/14-19 | Entbehrlichkeit eines Grundstückes   |
| 10.7  | AN 113/2017/14-19 | Entbehrlichkeit eines Grundstückes   |
| 10.8  | AN 114/2017/14-19 | Abberufung/Berufung eine(s)r sachkundigen Einwohner(s)in   |
| 10.9  | DS 288/2017/14-19 | Entbehrlichkeit von Grundstücken in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 3, Flurstücke 1189, 1205, 1207, 1213, 1223, 1563, 1564  |
| 10.10 | DS 299/2017/14-19 | Sitzungstermine 2018 der Gemeindevertretung  |
| 10.11 | DS 301/2017/14-19 | Abwägung und Feststellungsbeschluss über die 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten - Darstellung einer Sondergebietsfläche „Einzelhandel“ im Bereich Mahlsdorfer Straße / Hoppegartener Straße                         |
| 10.12 | DS 294/2017/14-19 | Abwägung und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan "Sondergebiet Hoppegartener Straße"   |
| 10.13 | DS 302/2017/14-19 | Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für drei Bauanträge "Errichtung eines Bürogebäudes (Teilobjekt Haus 1) und einer Wohnanlage (Teilobjekt Haus 2 und 3)" auf dem Grundstück Im Grund 22 im Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten (Birkenstein) |
| 10.14 | DS 303/2017/14-19 | Kauf eines Multicars M31   |
| 10.15 | DS 263/2017/14-19 | Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2018   |

### Öffentlicher Teil

- |   |  |
|---|--|
| 1 | <b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit</b> |
|---|--|

Herr Otto eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Fr. Dr. Dau beantragt den TOP 10.4 zu streichen.

**Abstimmung: 9 x ja, 6 x nein, 3 x enth.**

Damit ist jedoch der Einreicher nicht einverstanden, so verbleibt der TOP 10.4 auf der Tagesordnung.

Der Einreicher zieht TOP 10.6 „AN 112“ zurück.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung zur Kenntnis genommen.

## **2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe liegen derzeit nicht vor.

## **3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 09.10.2017**

Keine

## **4 Mitteilungen des Bürgermeisters**

### **4.1 Informationen des Bürgermeisters - Stand der Umsetzung zur DS 255/2017**

Der Bürgermeister informiert darüber, dass man sich hinsichtlich des Grundstücks in der Endabstimmung befindet. Er geht davon aus, dass eine Beurkundung vor der nächsten regulären GV stattfinden könne.

Der Gemeindebus ist jetzt da. Bis zur nächsten regulären Hauptausschusssitzung wird eine Beschlussvorlage zum Umgang mit dem Gemeindebus erarbeitet. Zur weiteren Diskussion wäre dies auch ein Thema im Jugend-, Bildung-, Kultur- und Sportausschuss.

Am 07.12. ist der Tag des Ehrenamtes. Dazu sind alle Bürger, alle Gemeindevertreter, Mitglieder der Ortsbeiräte und auch die zu Ehrenden eingeladen.

## **5 Mitteilung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Herr Otto gibt bekannt, dass er aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz der Gemeindevertretung zum 31.12.2017, 24.00 Uhr niederlegt.

## **6 Mitteilungen der Ortsvorsteher**

### **Ortsvorsteher Hönow, Herr Klahr**

In der letzten OB-Sitzung wurde Fr. Hummel als stellv. Ortsvorsteherin gewählt.

Es gab Einigkeit darüber in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum aufzustellen. Er steht zwischen der Brandenburgischen Str. und der Kita Rappel-Zappel. Den Baumschmuck bastelten die Kinder der Kita selbst. Sponsor des Baumes ist Herr Toleikis, vielen Dank dafür. Ebenfalls geht ein Dankeschön an Herrn Keller und Herrn Groth für die geleisteten organisatorischen Vorarbeiten.

## Ortsvorsteher Dahlwitz-Hoppegarten, Herr Radach

Der Ortsbeirat hat sich u.a. mit der Regenentwässerung/-versickerung in Birkenstein beschäftigt.

Er lädt herzlich zum Weihnachtsmarkt am 08.12. auf dem Schlossplatz ein.

## Ortsvorsteher Münchehofe, Herr Otto

Brisant war bislang das Thema der Nutzung des Grundstücks von Hrn. Brieskorn.

### 7

### Einwohnerfragestunde

1. Einwohner (Münchehofe) hält ein kurzes Statement zur Bildung der Bürgerinitiative in Münchehofe zum Thema „Containerdienst“ Brieskorn.

2. Einwohner (Dahlwitz-Hoppegarten) fragt zur Abbindung Köpenicker Str. nach dem Sachstand. Gibt es einen neuen Termin zur Behandlung der Drucksache? Gibt es die Möglichkeit, Unterlagen der Untersuchungen zu erhalten?

Herr Knobbe: Wann die Drucksache abermals auf die Tagesordnung kommt, ist derzeit noch nicht bekannt. Der Ortsbeirat sollte erst einmal darüber diskutieren. Der Auftraggeber der Untersuchungen ist der Landesbetrieb für Straßenwesen. Dafür muss ein Antrag auf Akteneinsicht gestellt werden.

3. Einwohner (Münchehofe) berichtet, dass er eine Dienstaufsichtsbeschwerde wegen Unterlassung an den Landrat geschrieben hat. In dieser handelt es sich um den Straßenzustand Pappelweg/Ecke Am Anger. In einem kurz darauffolgenden Vor-Ort-Termin versprach der Bürgermeister eine schnelle Lösung. Aus der Verwaltung kam die Aussage, wenn nicht sofort gehandelt wird, sind die finanziellen Mittel zum Jahresende weg. Nun fragt er den Bürgermeister, wie man preisgünstig diese Gefahrenstelle beseitigen kann.

Herr Knobbe: Die getroffene Vereinbarung bleibt bestehen, Angebote wurden für das ausgebrachte und zu vernichtende Material abgefordert. Er geht davon aus, dass in diesem Monat noch die Maßnahme durchgeführt wird.

Herr Arndt möchte wissen, ob der Einwohner eine Dienstaufsichtsbeschwerde oder eine Beschwerde an den Landrat geschickt hat.

3. Einwohner: Eine Dienstaufsichtsbeschwerde. Sie richtet sich gegen die Gemeinde Hoppegarten.

Herr Arndt: Das geht nicht. Der richtige Weg ist, dass diese zur Gemeindevertretung gehen muss.

3. Einwohner kritisiert die Verteilung der Wurfsendung durch die Bürgerinitiative, empfindet dies als Nötigung der Bürger und sieht dafür die Verantwortlichkeit bei den Mitgliedern des Ortsbeirates. Resultierend daraus, bittet er darum, dass die Ortsbeiratsmitglieder von ihrem Ehrenamt zurücktreten.

Herr Otto ist empört über diese Haltung, weist die Beschuldigungen zurück und wirft dem Einwohner unzureichendes fachliches Wissen bzw. Nichtkenntnis der Beweggründe vor.

4. Einwohner (Münchehofe) legt seinen persönlichen Standpunkt zu Ortsteilangelegenheiten dar. Aus seiner Sicht ist die Arbeit des Ortsbeirates sehr unbefriedigend.

Sitzungsunterbrechung von 17.33 bis 17.44 Uhr

5. Einwohner (Münchehofe) betont, dass die Bürgerinitiative nicht alle Bürger aus Münchehofe mittragen. Die Schilderungen sind zum Teil unwahr.

6. Einwohner (Waldesruh) Aus seiner beruflichen Erfahrung heraus berichtet er auf Grund einer Vor-Ort-Besichtigung über die vielen Baumängel am Kaiserbahnhof. Für die Sanierung sind mehr als 2 Mio. Euro eingeplant. Unter anderem würden nur 10 % vom Baukörper denkmalgeschützt übrig bleiben. So wird dieses Objekt dann für die Gemeinde zum Luxusgegenstand. Er bringt den Gemeindevertretern nahe, doch zu überlegen, ob der Kaiserbahnhof verkauft wird oder er wirklich in Gemeindehand bleiben sollte.

Herr Knobbe bittet die Bauausschussvorsitzende, dies auf die nächste Tagesordnung zu nehmen und dazu die Architektin einzuladen.

7. Einwohner (Dahlwitz-Hoppegarten) Die kleine Gymnastikhalle der Lenne-Schule ist seit längerer Zeit nicht nutzbar. Wann wird sie wieder für den Schulsport freigegeben?

Herr Knobbe: Sie muss saniert werden. Nach Aussage des FB I wird man es bis zu den Winterferien nicht schaffen, da die Arbeiten doch umfangreicher sind.

7. Einwohner: Muss dazu eine Ausschreibung gemacht werden? Geplant war auch eine Luftschutzanalyse.

Herr Knobbe geht davon aus, wenn die Sanierung beendet ist, sollten keine Gutachten mehr erforderlich sein. Umfänglich antworten kann ich erst nach Erkundigung im Fachbereich.

Herr Siebert: Handelt es sich hierbei um einen baulichen Mangel, der durch den Unternehmer zu vertreten ist? Ist dem nicht so, was ist es für ein Mangel? Wie ist die Abfolge der Wiederherstellung und Inbetriebnahme der Sporthalle?

8. Einwohnerin: Sie hätte gern eine Antwort auf die Frage von Herrn Siebert.

Herr Knobbe wiederholt, erst nachdem er eine Information des Fachbereichs bekommt, kann er darüber informieren.

Herr Seidel: Unsere Fraktion stellte am 16.11. eine Anfrage, deren Antwort immer noch offen ist.

8. Einwohnerin: Es ist seit über zwei Jahren bekannt, dass die Schülerzahlen steigen. Damit fehlen Räumlichkeiten in der Lenné-Schule. Wie soll das Problem gelöst werden? Wann kommt der Container, der seit zwei Jahren angekündigt wurde?

Herr Knobbe: Es sollte kein Container kommen. Vor zwei Jahren wurde der Beschluss gefasst, ein neues Gebäude auf dem Campus der Lenne-Schule zu errichten. Die Gemeindevertretung allerdings wollte diese Maßnahme so nicht umsetzen lassen, sondern eher Alternativen suchen. Angebote für die Container liegen vor. Die Mittel sind im Haushalt vorgesehen und der Haushaltsbeschluss muss erfolgen. Da noch mehrere Dinge als die Containeraufstellung zu klären sind, wird eine gemeinsame Sondersitzung zwischen Bau- und Umweltausschuss und dem Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport am 12.12. durchgeführt.

Herr Siebert: Er entnimmt den Worten von Herrn Knobbe, dass eine Beschlussvorlage avisiert wird. Hr. S. wünscht sich diese im Vorfeld zur Kenntnis zu bekommen, um sich mit den Gedanken der Verwaltung vertraut machen zu können.

Herr Molks: Derzeit ist ihm diese Sitzung unbekannt, da er offensichtlich keine Einladung bekommen hat. Weiterhin wüsste er gern, welche Schwerpunkte die Tagesordnung beinhaltet und welche Unterlagen dazu ausgereicht werden?

Zusätzlich sagt er, dass seit drei Monaten die Gymnastikhalle gesperrt ist. In dieser Zeit hätte man bereits feststellen können, welcher Mangel vorliegt. Auf mehreren Nachfragen bekamen wir keine Antwort. Wie will Herr Knobbe bis zur Ursachenbehebung gewährleisten, dass dennoch der Schulsport fortgesetzt werden kann?

Herr Knobbe korrigiert, dass er nicht den Schulsport absichert, sondern nur die Gebäude bereitstellt. Alternativen wurden von Fr. Schmidt als auch von der Verwaltung gefunden, dennoch nimmt der Bürgermeister gern weitere Vorschläge entgegen.

## **8**

### **Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Fr. Dr. Dau: Das Bündnis zum Erhalt der Rennbahn im Grünen plant seit längerer Zeit einen runden Tisch. Dazu hat der Bürgermeister Unterstützung zugesagt, in dem er uns einen Termin bekannt gibt und ihn auch vorbereitet. Wann ist der?

Herr Knobbe: Von den Teilnehmern haben noch nicht alle ihr Einverständnis gegeben.

Herr Radach erkundigt sich nach dem Stand des Dorfteiches, da er erfahren hat, dass ein Sichtzaun gestellt werden sollte, aber nur ein Bauzaun steht.

Herr Knobbe: Zunächst erfolgt noch die Abpumpphase. Schwierig ist zum einen die Wassermenge. Dazu sind wir derzeit in Verhandlungen mit dem WSE. Zum anderen wird die Höchstabpumpmenge, die ursprünglich geplant war, nicht erreicht. Dann sollen die Pumpen angehalten werden, wenn es regnet. Er geht davon aus, dass, wenn der Schlamm ausgebaggert wird, auch der Sichtschutz gesetzt wird.

Dr. Dr.sc.Ködderitzsch: Wann wird die L 33 in Richtung Kaufland Eiche weitergebaut?

Herr Knobbe: möchte es auch gern wissen, weil das Planfeststellungsverfahren durch den Landesbetrieb für Straßenwesen fortgeführt und erst beendet werden muss, um die rechtlichen Voraussetzungen für den Beginn des Ausbaus zu erfüllen.

Herr Arndt kommt noch einmal auf die Dienstaufsichtsbeschwerde von einem Einwohner zurück und bittet darum, den Text den Gemeindevertretern zuzuleiten, um eine weitere Bearbeitung durch die Gemeindevertretung zu gewährleisten.

Herr Knobbe: Die Kenntnisnahme und Zuleitung ist möglich. Die Bearbeitung nicht, da es an den Landrat gerichtet ist und er mich aufgefordert hat, ihm Informationen zuzuleiten.

Herr Siebert schlägt vor, den erfragten Termin von Fr. Dr. Dau in das Jahr 2018 zu verschieben.

Herr Malirs regte bereits vor der Anschaffung des Gemeindebusses an, diesen mit einer Hebeeinrichtung für Behinderte auszustatten. Warum wurde dies nicht berücksichtigt?

Herr Knobbe: Leider war es nicht Bestandteil des Beschlusses und die eingestellten Mittel hätten dafür nicht gereicht.

Frau Knihs: Zwischenzeitlich ist der Verbindungsweg zwischen Münchehofe und Schöneiche abermals sehr marode. Gab es bereits Gespräche zwischen beiden Bürgermeistern?

Kann eine ehemalige Müllkippe, die sich in Münchehofe befindet, nicht zu einem Rodelberg hergerichtet werden?

Herr Knobbe erwähnt, dass es zum Thema Verbindungsstraße nur einen kurzen Kontakt mit dem Schöneicher Bürgermeister gab. Dazu muss ein längeres Gespräch geführt werden. Von Schöneicher Seite gibt es jedoch derzeit kein positives Signal.

Vor längerer Zeit hat er davon Kenntnis bekommen, dass durch eventuell kontaminiertes Material die Müllkippe als Rodelberg nicht genutzt werden kann, wird jedoch noch einmal Rücksprache mit dem Fachbereich halten.

Herr Seidel:

1. Anfrage gestellt zur Personalbesetzung in den Kitas. In der Kita Schatztruhe wurden Öffnungszeiten reduziert wegen Personalmangel. Könnte es auch in anderen Kitas so sein?

Frau Hinkel:

Zu 1. Die Monate November, Dezember und Februar sind in der Personalbesetzung sehr dramatisch. Versucht wird durch Leiharbeiter einiges zu überbrücken. Auch in anderen Kitas kann eine solche Situation eintreten, momentan jedoch nicht. Wir haben derzeit 10 unbesetzte Stellen. Im Rhythmus von zwei Monaten finden Bewerbungsgespräche statt.

Herr Seidel:

Ergänzung zu 1. Anfrage unvollständig, wird umformuliert und noch einmal neu eingereicht.

2. Die Förderrichtlinie, im Internet veröffentlicht, ist ohne Anlage 2 eingestellt.

Frau Hinkel:

Zu 2. Wird noch eingestellt. Die Vereine können in der Verwaltung auch nachfragen.

Herr Dachroth: Die heutige TO enthält u.a. den Kauf eines Multicars. Dazu wünscht er sich eine Übersicht (zur nächsten GV) über alle gemeindeeigenen Fahrzeuge sowohl Leasing als auch Kauf, wann müssen alte durch neue Fahrzeuge ersetzt werden. Wäre es möglich, einen Vorschlag der Verwaltung zu bekommen, welche Fahrzeuge durch Elektrofahrzeuge ersetzt werden können?

Herr Knobbe: Eine Übersicht ist unproblematisch. Bereits gab es einen Beschluss aus der Verwaltung für den Hauptausschuss, dass Hybrid- bzw. Elektrofahrzeuge angeschafft werden sollten. Es gab einen Einschub im Beschlusstext, „...**nur wenn die Wirtschaftlichkeit nachgewiesen wird.** Positiv ist eine erneute Diskussion darüber.

## 9

### Informationsvorlagen

#### 9.1

#### IV 026/2017/14-19

### Informationen des Bürgermeisters über offene Sachthemen

Herr Scherler wird Thema 1 mit in den Ausschuss nehmen.

Er würde gern wissen, welcher Fachbereich die Ausarbeitung vorgenommen hat?

Sind in der Gesamtfläche der Spielplätze die Schulsportplätze inklusive oder exklusive?

Herr Knobbe: Die Ausarbeitung erfolgte durch den FB I. Ob Schulspielplätze enthalten sind oder nicht kann erst nach Rücksprache mit dem Fachbereich gesagt werden. Die Antwort kann in der Ausschusssitzung erfolgen.

Herr Scherler: Auf welcher Rechtsgrundlage wird dem Schützenclub Diana für 10 Jahre die Pacht erlassen, weder im Hauptausschuss noch in der Gemeindevertretung wurde darüber informiert?

Herr Knobbe: Es ist kein Erlass, sondern eine Verrechnung, die sich aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch ergibt. Forderungen von beiden Seiten können gegeneinander aufgerechnet werden.

Herr Scherler: Das steht hier so nicht.

Herr Knobbe entschuldigt sich für die unglückliche Formulierung.

## **10** **Beschlussvorlagen**

### **10.1 AN 107/2017/14-19 Abberufung/Berufung einer sachkundigen Einwohnerin**

#### **Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung beruft gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf**

**Frau Carmen Oelke**

**als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport mit sofortiger Wirkung ab.**

**Die Gemeindevertretung beruft gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf auf Vorschlag der SPD-Fraktion**

**Frau Bettina Merz, wohnhaft Giebelweg 3, 15366 Hoppegarten**

**als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport mit sofortiger Wirkung.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Mehrheitlich angenommen**

#### **Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	19
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	27

**Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 2 x nein, 1 x enth.**

### **10.2 AN 108/2017/14-19 Auflösung des zeitweiligen Ausschusses für den Schulneubau**

#### **Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Auflösung des zeitweiligen Ausschusses für den Schulneubau mit sofortiger Wirkung.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Mit Stimmengleichheit abgelehnt**

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	19
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

**Abstimmungsergebnis: 10 x ja, 10 x nein, 8 x enth.**

**10.3 AN 109/2017/14-19 Prüfantrag zur Einrichtung von  
Angebotsstreifen/Schutzstreifen für Radfahrer**

Diesen Antrag gab es bereits. Er wurde vorläufig zurückgezogen, da es eine neue verkehrsrechtliche Anordnung vom Straßenverkehrsamt hinsichtlich der Aufstellung von Halteverbotsschildern in der Rennbahnallee gab. Nachdem hat sich die Verkehrssituation nicht entschärft. Die Empfehlung des Straßenverkehrsamtes lautete, die Rennbahnallee als Einbahnstraße auszuweisen.

Herr Juschka geht mit dem Beschlusstext nicht konform, da es derzeit nur ein Prüfantrag ist. Warum kann man nicht ergänzen, *.....mit der Zielstellung, die Radfahrer zu schützen.*“

Herr Seidel kann mit der Formulierung von Herrn Juschka mitgehen und verliert den Beschlusstext:

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:**

**Die Verwaltung der Gemeinde Hoppegarten wird mit der Einrichtung von Angebotsstreifen/Schutzstreifen für Radfahrer auf der Rennbahnallee (einseitig) beauftragt.**

**Die entsprechenden Kosten für eine schnelle Umsetzung sind zu ermitteln.**

Herr Juschka erklärt, dass Herr Seidel dies missverstanden hat und sieht es als sinnvoll an, dass Herr Knobbe mit dem Straßenverkehrsamt Kontakt aufnimmt, um die Zielstellung, Radfahrer zu schützen, zu besprechen und eine Möglichkeit der Umsetzung zu finden.

**GO-Antrag v. Fr. Schlotte** auf Verweis in die Ausschüsse

**Abstimmung:** mehrheitlich angenommen

**10.4 AN 110/2017/14-19 Aufhebung des des Beschlusses vom 20.02.2017 DS  
211/2016/14-19 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans  
„Containerdienst Münchehofe/Dahlwitzer Landstraße“**

**GO-Antrag v.Hrn. Dr. Galeski** auf Verweis in die Ausschüsse

Für den Antrag: keiner

Gegen den Antrag: Frau Knihs

**Abstimmung:** mehrheitlich angenommen

**10.5 AN 111/2017/14-19 Entbehrlichkeit eines Grundstückes**

Der Einreicher bittet um die Streichung des Satzes *„Der Erlös ist zweckgebunden im Haushalt für die Finanzierung der Tilgung des Schulneubaus einzusetzen.“*

**GO-Antrag v. Hrn. Juschka** auf Verweis in die Ausschüsse

Für den Antrag: Frau Schlotte

**Abstimmung:** mehrheitlich angenommen



**10.6 AN 112/2017/14-19 Entbehrlichkeit eines Grundstückes**

Der Einreicher zieht den Antrag zurück.

**10.7 AN 113/2017/14-19 Entbehrlichkeit eines Grundstückes**

Der Einreicher bittet den Satz „Der Erlös ist zweckgebunden im Haushalt zur Sanierung der Peter Joseph Lenné Schule zu verwenden.“ zu streichen.

**GO-Antrag v. Hrn. Juschka** auf Verweis in die Ausschüsse  
**Abstimmung:** mehrheitlich angenommen

**10.8 AN 114/2017/14-19 Abberufung/Berufung eine(s)r sachkundigen Einwohner(s)in**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung beruft die sachkundige Einwohnerin**

**Frau Heike Krömke**

**im Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport mit sofortiger Wirkung ab.**

**Die Gemeindevertretung beruft gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf auf Vorschlag der CDU-Fraktion**

**Herrn Jan-Peter Bündig, wohnhaft Am Fließ 13b, 15366 Hoppegarten**

**mit sofortiger Wirkung als sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	19
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

**Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 3 x enth.**

**10.9 DS 288/2017/14-19 Entbehrlichkeit von Grundstücken in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 3, Flurstücke 1189, 1205, 1207, 1213, 1223, 1563, 1564**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten stellt gemäß § 79 BbgKVerf fest, dass die Grundstücke in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 3, Flurstücke 1189, 1205, 1207, 1213, 1223, 1563 und 1564 für die Erfüllung gemeindlicher Aufgaben in absehbarer Zeit nicht notwendig sind.**

Die Gemeindevertretung beschließt die öffentliche Ausschreibung der Grundstücke zur Vergabe in Erbbaupacht bzw. zum Verkauf und beauftragt die Gemeindeverwaltung mit der Umsetzung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	19
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

**Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**

**10.10 DS 299/2017/14-19 Sitzungstermine 2018 der Gemeindevertretung**

Es gibt Einigkeit darüber, dass alle drei Varianten einzeln abgestimmt werden:

Montag: 15 x ja

Dienstag: 6 x ja

Donnerstag: .....11 x ja

Somit ist die Wahl auf Montag gefallen. Herr Otto verliert die Termine.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt für 2018 nachfolgende Sitzungstermine:

**Montag, 12. Februar 2018**

**Donnerstag, 22. März 2018 (Ausnahme)**

**Montag, 07. Mai 2018**

**Montag, 18. Juni 2018**

**Montag, 17. September 2018**

**Montag, 05. November 2018**

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	19
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

**Abstimmungsergebnis: 18 x ja, 2 x nein, 6 x enth.**

**10.11 DS 301/2017/14-19 Abwägung und Feststellungsbeschluss über die 2.**

**Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten - Darstellung einer Sondergebietsfläche „Einzelhandel“ im Bereich Mahlsdorfer Straße / Hoppegartener Straße**

**Beschlussvorschlag:**

**1. Abwägung**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen für die 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten gemäß dem beigefügten Abwägungsprotokoll (Anlage 01).

**2. Feststellungsbeschluss**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die 2. Änderung des Flächennutzungsplans (Anlage 02) der Gemeinde Hoppegarten in der Fassung vom September 2017. Die zugehörige Änderung der Begründung (Stand: September 2017, Anlage 03) wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 2. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich Begründung der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	19
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

**Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**

**10.12 DS 294/2017/14-19 Abwägung und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan "Sondergebiet Hoppegartener Straße"**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

1. die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Einwendungen und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplans „Sondergebiet Hoppegartener Straße“ gemäß der beigefügten Unterlage (Anlage 01) abzuwägen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger und die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, vom Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

2. gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Sondergebiet Hoppegartener Straße“ bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen (Stand 20. September 2017, Anlage 02), als Satzung. Die Begründung (Stand 20. September 2017, Anlage 03) mit Anlagen (04 a-d) wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	19
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

**Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**

- 10.13 DS 302/2017/14-19 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für drei Bauanträge "Errichtung eines Bürogebäudes (Teilobjekt Haus 1) und einer Wohnanlage (Teilobjekt Haus 2 und 3)" auf dem Grundstück Im Grund 22 im Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten (Birkenstein)**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten erteilt gemäß § 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen für die beantragten Baumaßnahmen "Errichtung eines Bürogebäudes (Teilobjekt Haus 1) und einer Wohnanlage (Teilobjekt Haus 2 und 3)" auf dem Grundstück Im Grund 22, Flur 7, Flurstück 416, Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	19
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	27

**Abstimmungsergebnis: 0 x ja, 23 x nein, 4 x enth.**

- 10.14 DS 303/2017/14-19 Kauf eines Multicars M31**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters zum Kauf eines Multicars M31 Hydrostat mit zusätzlicher Vorrichtung zum Betreiben von folgenden Vorbaugeräten (Schiebeschild und Kkehrbürste) sowie Anbauten (Streuaufsatz und Frontausleger) an den Bieter 1 zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	19
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	27

**Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 3 x nein, 0 x enth.**

**10.15 DS 263/2017/14-19 Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2018**

Es gibt einen dritten Entwurf.

Am 14. Dezember wird zwischen Bürgermeister, Fachbereichsleiter und Kämmerei das abschließende Gespräch zum Haushalt geführt.

Es wird davon ausgegangen, ihn 14 Tage vor der Beschlussfassung ins Netz zu setzen.

Herr Arndt richtet sich an die Kämmerin und wiederholt seine Anfrage zum erhöhten Ansatz Straßenreinigung und Natur- und Landschaftspflege.

Dazu leistete Frau Schnabel umfangreiche Zuarbeit und trägt sie vor.

gez. Klaus Otto  
**Vorsitzender**  
**Gemeindevertretung**

gez. Sylvia Gesche  
**Protokoll**